

## KLEINERE MITTEILUNG

**Sumatranashörner, *Dicerorhinus sumatrensis* (Fischer, 1814), in Malakka.** — Anfang Juni 1987, während einer privaten Studienreise durch Naturreservate und Zoologische Gärten in Südostasien, hatte ich auch Gelegenheit, dem Zoo der alten Kolonial- und Handelsstadt Malakka (Malaysia) einen Besuch abzustatten.

Mir war bekannt, daß dort kürzlich eine Anlage für Sumatranashörner eingerichtet worden war, um 2 m. o. w. zufällig gefangene ♀♀ dieser seltenen Tierart adäquat unterbringen zu können. Ich war voller Erwartung und Spannung, und mir war ein bißchen zumute wie einem Kind zu Weihachten kurz vor der Bescherung. Zwar hatte ich im vorigen Jahr ein gerade aus Indonesien eingetroffenes, jung-adultes männliches Sumatranashorn bei JOHN ASPINALL im Port Lympne Zoo Park (Kent, England) gesehen, aber hier in Malakka sollten ja nun gleich 2 dieser seltenen Tiere stehen. Zunächst wurden meine hochgespannten Erwartungen erst einmal auf den Nullpunkt reduziert. In den neuen Außengehegen, die tortenstückartig um ein rundes, zentrales Stallgebäude gruppiert waren, sah ich beim Näherkommen nämlich nicht nur keine Nashörner, sondern in 2 Gehegen waren Wäsche-



Abb. 1. Männliches Sumatranashorn, gefangen in Sumatra, im Zoo Malakka (Malaysia).  
Aufn.: Dr. C. C. MÜLLER, Juni 1987



Abb. 2. Kopf des männlichen Sumatranashorns. Aufn.: Dr. C. C. MÜLLER, Juni 1987

leinen gespannt, auf denen ein buntes Sortiment von Kleidungsstücken flatterte. Schließlich fand ich einen Tierpfleger, der mir versicherte, daß die Nashörner noch am Leben seien und sich zur Zeit in den Innenställen befänden. Nach einigem Hin und Her erklärten er und sein Kollege sich bereit, mir die Nashörner zu zeigen.

Und dann kam die größte Überraschung: in den sauberen, nagelneuen Innenställen befanden sich, einzeln aufgestellt, 2 adulte weibliche Sumatranashörner, das eine mit einem winzigen, gerade über eine Woche alten weiblichen Jungtier (nach Angabe des Tierpflegers geboren im Zoo am 24. V. 1987), sowie ein ebenfalls erwachsenes männliches Tier. Alle Tiere waren in ausgezeichneter Verfassung, und obwohl es sich bei den 3 erwachsenen Tieren um Wildfänge handelte, waren sie ungewöhnlich zahm. Die Mutter des Jungen war bereits tragend gefangen worden. Der Tierpfleger ging ohne Bedenken in den Stall, in dem sich Mutter und Baby befanden, und die Mutter ließ es nicht nur zu, daß er das Junge anfaßte und festhielt, sondern sie ließ sich auch selbst mit offensichtlichem Wohlbehagen von ihm kratzen und bürsten. Das männliche Tier wurde schließlich ins Außengehege gelassen. Es führte spielerische Scheinangriffe gegen den Pfleger durch, legte sich aber schließlich hin, streckte seine Beine aus und ließ sich am Bauch kratzen. Wie die Pfleger berichteten, war dieses Tier erst einen Monat vorher im Austausch gegen ein ♀ aus Indonesien eingetroffen, wo es von JOHN ASPINALLS Leuten gefangen worden war. Außer den Sumatranashörnern, die ich im Zoo in Malakka sah, waren (nach Angaben der Tierpfleger) zu dieser Zeit noch 2 weitere ♀♀ in einem Forst Camp in Malaysia. Sie sollten später ebenfalls nach Malakka gebracht werden. Leider gibt es zu diesem aufregenden und erfreulichen Bericht noch einen traurigen Nachtrag: Kurze Zeit, nachdem ich Malakka besucht hatte, kamen einige amerikanische Tiergärtner auf einer Reise vorbei. Sie fanden, daß das

einzigste männliche Tier ganz plötzlich und überraschend nach einer nur 11 Stunden dauernden Krankheit gestorben war. Die Autopsie ergab lediglich eine Lungenentzündung (T. Foose, 1987, pers. Mitteilung).

#### Summary

In June 1987 the author saw at Malakka Zoo in Malaysia 2 adult female Sumatran Rhinos, one of which had a ♀ young, plus an adult ♂. According to the keepers, the baby had been born at the zoo on May 24, 1987. 2 more ♀♀ were reported to be kept at a forestry camp. Unfortunately, the ♂, which had arrived one month earlier from Indonesia, died shortly afterwards, having been ill for only 11 hours.

Dr. C. C. MÜLLER, Al Ain Zoo & Aquarium, P.O. Box 1204, Emirate of Abu Dhabi,  
United Arab Emirates